

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt

für den Amtsbezirk
des
evangelisch-lutherischen Landeskirchenamts
in Kiel

Stück 18.

Kiel, den 27. September

1930.

Inhalt: 121. Nachweisung über die Schenkungen 1929 (S. 151). - 122. Kirchenkollekte für den evang.-protestantischen Missionsverein (S. 154). - 123. Was uns Kirche ist (S. 155). - 124. Lehrgang in der Gustav-Adolf-Arbeit (S. 155). - 125. Evang. Kirchenstatistik Deutschlands (S. 156). - Personalien. - Erledigte Pfarrstellen.

Nr. 121. Nachweisung über die Schenkungen und Vermächtnisse zu kirchlichen Zwecken im Jahre 1929.

Kiel, den 12. September 1930.

Propstei Flensburg: Flensburg-St. Johannis, Frau Dr. Burmeister, für das neu errichtete Gemeindehaus ein gebrauchter, aber noch guter Flügel, 400 *R.M.*; Frauen der Gemeinde, desgl., eine massive Messingkrone, 300 *R.M.*; verschiedene Gemeindeglieder, desgl., verschiedene Bilder von Alt-Flensburg und anderen Motiven; St. Marien, Frauenhilfe St. Marien, für die Ausschmückung der Kirche, eine weiße Altardecke, zwei Altarbehänge, zwei Kanzelpultbehänge, zusammen 1000 *R.M.*; weiter für die Ausschmückung der Kirche ein Bibelpult, 100 *R.M.*; desgl. sechs Tauftücher, 120 *R.M.*; Gebr. Kahlke-Glückstadt, desgl. ein Bild „Kreuzigung“, 4000 *R.M.*; St. Nicolai, Frau Justizrat Dr. Löhmann, für die Kirche eine weiße Altardecke (künstlerische Handarbeit); Diakonissenanstalt, aus dem Nachlaß von Fr. Lawatz-Sonderburg, Schenkung an die Anstalt 191,55 *R.M.*; aus dem Nachlaß von Fr. Schacht-Flensburg, desgl. 322 *R.M.*; Deverssee, Frau Direktor Bent-Flensburg, für die Kirche eine Abendmahlskanne aus Glas, 10 *R.M.*; N. N., desgl. eine Abendmahlskanne aus geschliffenem Glas mit silbernem Deckel, 20 *R.M.*. — **Propstei Nordangeln:** Gundelsby, Frau Luise Thomsen auf Baggelau, Zinsen eines Legats zur Unterstützung bedürftiger Konfirmanden oder, falls solche nicht vorhanden, für kirchliche Armenpflege 1250 *R.M.*; Sterup, Professor D. Weinreich, Kanzelbibel für die Kirche, 6,50 *R.M.*. — **Propstei Südtondern:** Enge, Pastor Johannsen, zwei Blumenvasen für den Altar, 10 *R.M.*; Rodenäs, Peter J. Petersen, Luise Petersen, Lehrer a. D. Sibbern Johannsen und Frau M. Johannsen, ein Leichenwagen und eine Remise dazu, 3200 *R.M.*; Westerland auf Sylt, Stadt Westerland, für einen Gefallenen-gedenkraum in der Kirche, 500 *R.M.*; Gemeindeglieder, desgl. für Gedentbuch, 1200 *R.M.*; Krieger-

verein, desgl. für Fenster 120 *RM*; Loge, desgl. 120 *RM*; Frauen, desgl. 120 *RM*; Architekt, desgl., das Honorar, 250 *RM*; Frau Roth, desgl., Teppich, 60 *RM*; Photograph Herold, desgl., Einband des Gedebuches, 75 *RM*; Maurer Konrad Petersen, desgl., geleistete Arbeit, 100 *RM*; Firma H. & M. Orth, desgl., Teppich, 30 *RM*; Amrum, Gemeindeglieder, Altar- und Kanzel-Paramente in der Kapelle zu Norddorf, 135 *RM*; Diaconissen von Bethel und Kaiserswerth, für Altarschmuck (Bibel und Taufschale) in der Kapelle zu Norddorf, 120 *RM*; Diaconisse Maria v. Leppe-Kaiserswerth, Corporale und Velum für die Kapelle zu Norddorf; Kurgäste der v. Bodelschwingh'schen Hospize, zur Ausgestaltung des Innern der Kapelle zu Norddorf 1250 *RM*; Hotelbesitzer Karl Quedens, Altarbild (Kunstmaler Nicol. Sachau) mit Eicheneinfassung und krönendem Eichenzweig für die Kapelle zu Wittbün. — **Propstei Hufum-Bredstedt**: Bredstedt, Sparkasse, zur Ausschmückung der Kirche 250 *RM*; Mildstedt, Frau Hansen, zwei Altardecken; Frau Hamkens, zwei kleine Decken; Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins, zwei Vasen; freiwillige Beiträge in Rödemis, zur Ausschmückung eines kirchlichen Raumes in Rödemis 470 *RM*; Oiderup, Frauenverein von Oiderup, ein Altarteppich, 63,80 *RM*; Pellworm (Alte Kirche), Gemeindeglieder, Sammlung für die Beschaffung einer Kirchenheizungsanlage 4577 *RM*; dieselben, unentgeltliche Arbeitsleistungen beim Einbau der Heizungsanlage. — **Propstei Schleswig**: Schleswig-Domgemeinde, Bischof D. Bökel, für das Gemeindehaus „Domhalle“ eine Altarbibel; Magistrat, desgl. ein Schrank, 120 *RM*; Kreisaußschuß, desgl., 100 *RM*; Frau Dr. Koch, desgl., Verhandlungstisch; verschiedene Geber, desgl., Bilder; St. Michaelis, verschiedene Geber, für eine Glocke 1468,80 *RM*. — **Propstei Südingeln**: Arnis, N. N., 2 Klingelbeutel, 35 *RM*; Vaterl. Frauenverein, 4 Fenstervorhänge für die Kirche, 18 *RM*; Frä. Mary Hübsch, 1 elektrische Altarlampe, 6 *RM*; mehrere Gemeindeglieder, elektrische Beleuchtung für den Friedhof und die Sakristei, 27 *RM*; Taarstedt, 4 Kirchenälteste, für Ausschmückung der Kirche 120 *RM*; N. N., desgl. 75 *RM*; Kappeln, N. N., Kästen zur Aufbewahrung der Weihnachtskrippen-Figuren, 66 *RM*; Nübel, Frauen der Kirchengemeinde, 1 Altardecke, 40 *RM*. — **Propstei Hütten**: Karby, Gemeindeglieder, zur Beschaffung einer Kirchenglocke 1500 *RM*; Waabs, Gemeindeglieder, für eine neue Glocke 1800 *RM*; für eine neue Heizung 320 *RM*. — **Propstei Altona**: Altona-St. Petri, Frauen der Gemeinde, 1 Altardecke nebst Abendmahlstüchern und 1 Abendmahlskelch. — **Propstei Pinneberg**: Nienstedten, Frau Justus-Al.-Flottbek, 1 Antependium für die Kanzel an Festtagen (weiß mit goldenem Kreuz), 30 *RM*; Pinneberg, Missions-Nähverein, zur Herrichtung eines Andachtsraumes, eines Bibliothekraumes und eines Bücherverkaufsladens im Gemeindehaus 880 *RM*. — **Propstei Ranzau**: Elmshorn, 4 ungenannte Stifter, 2 versilberte und vergoldete Lichtträger für die Friedhofskapelle, 550 *RM*; die Mitglieder des Kirchenvorstandes, 1 geschnitztes und versilbertes Kreuzifix für die Friedhofskapelle, 230 *RM*; dieselben, geschnitzte versilberte Leuchter, 150 *RM*; dieselben, 1 Antependium für den Altar der Friedhofskapelle, 60 *RM*; Horst, Otto Loaspern-Kiel, für den Gemeindefaal zur Erinnerung an die goldene Konfirmation 200 *RM*. — **Propstei Münsterdorf**: Beidenfleth, Konfirmanden, 1 Kirchenfahne, 15,50 *RM*; Reimer Göttisch-Hamburg, 1 Altardecke, 69,82 *RM*; G. J. C. Witt-Rotterdam, 2 Kronleuchter, 200 *RM*; N. N., Kofosmatte zum Bedecken eines Grabsteins, 23 *RM*; Breitenberg, Eheleute Winkelmann, Grablegat (der Überschuß für kirchliche Armenpflege), 3000 *RM*; Witwe Schade, desgl., 1400 *RM*; Heiligenstedten, H. Frieda Möller-Blankenese, desgl., 5000 *RM*; Jzehoe, Frä. Wiese-Jzehoe, für den Konfirmandensaal 1 Bild, gerahmt (Ansicht der alten Kirche), 100 *RM*; Dr. Huch-Jzehoe, für den Konfirmandensaal 1 Bild von Propst. Buchholz, gerahmt, 10 *RM*; N. N., 1 Altardecke in Filz für die Kirche, 100 *RM*; Krempe, N. N., 2 dreiarmlige Holzleuchter für die Kirche und 2 Weißlampen an der Decke des Kirchenschiffs, 250 *RM*; Münsterdorf, Claus Rix-Kremperheide, Grablegat und kirchliche Armenpflege, 500 *RM*; Süderau, 205 Frauen des 1. Bezirks, 1 violette Altarbekleidung

und eine weiße Altardecke mit geflöppelter Spitze, 296,10 *R.M.*; Bewelsfleth, Schwester A. Vanderob und Fr. A. Knuzen-Bewelsfleth, 2 Abendmahlstücher, 4 *R.M.*; Tischlermeister N. Jochims-Bewelsfleth, Altarbibelpult, 15 *R.M.* — **Propstei Süderdithmarschen:** St. Michaelisdonn, N. N., 1 Korporale und Velum für den Abendmahlsgebrauch, 50 *R.M.*; N. N., 1 bronzene Urtürmglocke, 200 *R.M.*; Böhörden, Fr. Dethlefs-Böhörden, 3 Taufhandtücher (von Schulkindern genäht), 10 *R.M.* — **Propstei Norderdithmarschen:** Dolve, Rentner Peter Struve-Schwienhusen, Grablegat (Überschüsse für kirchliche Zwecke, Peter-Struve-Stiftung), 3000 *R.M.*; Lunden, Fr. Marie Jwers-Dahrenwurt, Grablegat (Überschüsse für bedürftige Konfirmanden des 1. Pfarrbezirks), 2500 *R.M.*; Witwe Verta Tetens geb. Siemens-Lunden, Grablegat (Überschüsse 30 Jahre lang nach dem Tode der noch lebenden Schenkerin anzusammeln zu einer Tetens-Stiftung zur besonderen Verschönerung des Kirchenraumes), 1106 *R.M.*; Pahlen, Witwe Wiebke Lorenzen-Heide, Grablegat (Überschüsse zur Deckung solcher Ausgaben, für die steuerliche Mittel nicht bereitstehen; Lorenzen-Stiftung), 1000 *R.M.*; verschiedene Gemeindeglieder, für den Orgelfonds 1100 *R.M.* — **Propstei Rendsburg:** Hademarschen, Jacob Stolz-Hademarschen, 2 Traustühle für die Kirche, 50 *R.M.*; Hohenwestedt, Zollinspektor Greve-Hamburg, für den Orgelfonds 10 *R.M.*; N. N., desgl. 11 *R.M.*; Hohn, Familie N. N.-Hohn, 1 Altarteppich, 150 *R.M.*; Jnnien, Spar- und Leihkasse Jnnien, für den Orgelfonds 1000 *R.M.*; Rendsburg-Neuwerk, ungenannt, für das Büdelsdorfer Gemeindehaus 1 Opferbüchse, 15 *R.M.*; desgl. 1 Tauffchale, 30 *R.M.*; desgl. 1 Altardecke, 120 *R.M.*; verschiedene ungenannte Geber, desgl. für Beschaffung eines Kreuzes 83 *R.M.*; Rendsburg-St. Marien, Frau Pastor Hahnkamp-Schacht-Audorf, für die Audorfer Kapelle 1 handgewebtes Antependium, 20 *R.M.*; Pastor Hahnkamp und Frau in Schacht-Audorf, desgl. 1 Altarbibel, 30 *R.M.*; Gemeindeglieder aus Audorf, 1 Bronzeglocke, 547,80 *R.M.*; ungenannt, für die Marienkirche 4 Beleuchtungskörper, 150 *R.M.*; Schenefeld, Gastwirt Ramm-Schenefeld, für den Konfirmandensaal 1 Spiegellampe; Lodenbüttel, verschiedene Hauskommunikanten, für den Altar 1 eichenes Kruzifix; ungenannt, desgl. 1 leinene Altardecke mit Stickerei; 3 junge Mädchen aus Bittjenwestedt und Fr. Eckmann-Osterstedt, desgl.; Wacken, ein ungenanntes Gemeindeglied, 1 stark verfilberte Tauffchale, besonders für Haustaufen, 50 *R.M.*; desgl., 1 eichener Wechselrahmen mit 6 farbigen Bildern von W. Steinhausen für den Konfirmandensaal, 20 *R.M.* — **Propstei Kiel:** Kiel-Heiligengeist, mehrere Gemeindeglieder, für die Gefallenen-Gedenktafel 800 *R.M.*; Neumühlen-Dietrichsdorf, Klempnermeister Lenzian, 1 selbstgefertigte gehämmerte und getriebene Kollektbüchse aus Messing (Altmeisterstücksarbeit), 15 *R.M.*; Heikendorf, Kirchlicher Nähverein, 1 Tauffchale, 18,60 *R.M.* — **Propstei Neumünster:** Bordesholm, Verband der Glaserinnungen in Schleswig-Holstein, einen Teil eines bunten Glasfensters in der Karl-Friedrichs-Kapelle der Kirche, 120 *R.M.*; Kaltenkirchen, verschiedene Gemeindeglieder, 1 Orgel-Winderzeuger „Bientus“, 1033 *R.M.*, 1 Kirchenfahne, 53 *R.M.* — **Propstei Segeberg:** Bad Oldesloe, Ernst Kreuzen-Chifago, a) Beleuchtung in der Kirche, 2700 *R.M.*, b) Errichtung eines Steinkreuzes auf dem neuen Friedhof, 2500 *R.M.*; Reinfeld, Ww. D. Schmidt-Jnnien, silberner Abendmahlskelch, 50 *R.M.*; Bad Segeberg, Hermann Witte, zur freien Verfügung 4000 *R.M.*; Warder, Frau Silken-Schwarz, für 1 Kirchenofen 500 *R.M.*; Dr. Jürgens-Chifago, Kronleuchter aus dem Kieler Schloß. — **Propstei Stormarn:** Bargeheide, Frau Neubauer, 1 Bild zur Ausschmückung der Kirche, 100 *R.M.*; Gemeindeglieder, zur Ausschmückung des Kirchenvorraums 21 *R.M.*; Bramfeld, Hofbesitzer Hirsch, 200 *R.M.*; verschiedene, für Gemeindepflege 63 *R.M.*, für Gemeindeblatt 55,90 *R.M.*; Tangstedt, Ww. Caroline Boetjer, zur Verbesserung der Außen- und Innenbeleuchtung der Kirche, 400 *R.M.*; Wandsbek, Gemeindeglieder der Kreuzkirche, für das neue Gemeindehaus 1673 *R.M.*; Propst Boie, 2 neu silberne Altarblumenschalen, 50 *R.M.* — **Propstei Oldenburg:** Bannedorf, Jungmädchenbund, 1 gestickte Altardecke; Frau Clara Adam, 1 gestickte Decke für den Taufstein; Heiligenhafen, Frau

Pastor Böhme, 1 neue Altardecke; Oldenburg, Frau Fränkel, 1 Altardecke; Spar- u. Leihkasse in Oldenburg, ein Haus für die Gemeindefrauen, 8000 *R.M.*; dieselbe, zur Unterhaltung dieses Hauses 5000 *R.M.* — Propstei Lauenburg: Ratzburg, aus der Gemeinde, für sonntäglichen Altarschmuck 100 *R.M.*; desgl., 1 Altardecke für die Sakristei, 45 *R.M.*; Mölln, Otto Michelsen, für den Gemeindepflegefonds 120 *R.M.*; Amühle, Frau Jensen, Ww., 1 großes Bild „Der Dombau“, 300 *R.M.*; Frau Brock, Ww., 1 silberne Tauffschale mit Tablett aus dem Jahre 1804, 250 *R.M.*; Luftschiffbau Zeppelin, Kreuz auf der Bismarck-Gedächtniskirche, 823 *R.M.*; Frau von Witzendorffs Erben, Hausaltar für die Sakristei der Bismarck-Gedächtniskirche, 3000 *R.M.*; verschiedene, zum Kirchbau 6790 *R.M.*; Basthorst, Konfirmandenjahrgang 1928, Filmoli-Lichtbilderapparat, 50 *R.M.*; desgl. 1929, rote Kanzelbekleidung mit Pultdecke, 50,25 *R.M.*; aus Gaben der ganzen Gemeinde, rotes Altarantependium, 52,25 *R.M.*; Mühlenrader Mitglieder der evangelischen Frauenhilfe Basthorst, 1 weiße gestrickte Altardecke, 70 *R.M.*; evangelische Frauenhilfe Basthorst, 1 weiße gestrickte Altardecke, 50 *R.M.*; Basthorster Mitglieder der evangelischen Frauenhilfe, Kniekissen, 20 *R.M.*; verschiedene Mitglieder der evangelischen Frauenhilfe, 8 handgearbeitete Abendmahlstücher, 24 *R.M.*; Hohenhorn, Einwohner von Hohenhorn und Fahrensdorf, Kronleuchter für Kirche Hohenhorn, 145 *R.M.*; Gemeindeglieder, elektrische Lichtanlage für Kirche Hohenhorn, 46,10 *R.M.*; Pastor Heß, Antependium für Kanzel für Kirchsaal in Düneberg; Gerhard Jochens, Opferbüchse für Kirchsaal in Düneberg; Krummesse, Patron der Kirche (Kreisauschuß), für Wiederherstellung der Orgel 500 *R.M.*; E. Wentorp-Ratzburg, für Beschaffung einer neuen Glocke 20 *R.M.*; Laffahn, Gemeindeglieder, Schränkchen für die Kirche, 24,50 *R.M.*; Bötrau, Klempnermeister Wulff-Bötrau, 1 Pumpe für den Kirchhof, 50 *R.M.*; Siebeneichen, vom Patron der Kirche, für eine elektrische Kirchenheizung 300 *R.M.*; Gemeindeglieder in Siebeneichen 574 *R.M.*; Gemeindeglieder in Roseburg 284,50 *R.M.*; Gemeindeglieder in Güster 401 *R.M.*; Gemeindeglieder in Wotersen 110 *R.M.*; Gemeindeglieder in Runkelau 173 *R.M.*; Gemeindeglieder in Müßen 286 *R.M.*; Gemeindeglieder in Müßau 125 *R.M.*; Gemeindeglieder in Kl.-Pampau 83 *R.M.*; Sterley, Frau Gutsbesitzer Loos-Kogel, schwarze Altarbekleidung, 320 *R.M.*; Frau Kammerherr v. Bülow-Rehrsen, 1 Belum, 20 *R.M.*; Gemeindeglieder, für die Wiederherstellung der Orgel 400 *R.M.*; Wohltorf, Frau Generalleutnant Schaer, zur freien Verfügung in der kirchlichen Arbeit 1000 *R.M.*; Bergedorfer Gaswerk, für den Kirchbau 250 *R.M.*.

In vorstehender Nachweisung sind 25 Schenkungen aufgeführt, deren Wert nicht angegeben ist. Die übrigen Schenkungen stellen einen Gesamtwert von 94611,97 *R.M.* dar.

Evangelisch-lutherisches Landeskirchenamt.

In Vertretung:

Simonis.

Nr. C. 5427 (Dez. VI).

Nr. 122. Kirchentollekte für den allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsverein.

Kiel, den 22. September 1930.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. September 1926 — Kirchl. Ges.- u. B.-Bl. S. 153 — bringen wir den Herren Geistlichen hiermit in Erinnerung, daß am 19. Sonntag nach Trinitatis (26. Oktober 1930) eine allgemein verbindliche Kollekte zum Besten des evangelisch-protestantischen Missionsvereins abzuhalten ist.

Die Kollektenerträge sind von den Herren Pröpsten (Landesuperintendent) unter gleichzeitiger Einsendung der Nachweisung an uns, innerhalb der, gemäß Bekanntmachung vom 10. Mai 1928 — Kirchl. Ges.- u. V.-Bl. S. 106 —, festgesetzten Frist von 4 Wochen, mit Angabe der Zweckbestimmung auf das Postcheckkonto Hamburg 8101 des Rechnungsführers des allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsvereins, Herrn G. Myrau-Kiel, Dammstraße 56^{II}, abzuführen.

Evangelisch-lutherisches Landeskirchenamt.

In Vertretung:

Nr. C. 5598 (II).

Simonis.

Nr. 123. Was uns Kirche ist.

Kiel, den 22. September 1930.

Die Rundgebung des Deutschen Evangelischen Kirchentages zur Kirchenfrage und das Referat des Herrn Präses D. Wolff-Nachen auf dem Kirchentage über „Recht und Kraft der deutschen Reformation zur Kirchenbildung“ sind in einer Broschüre veröffentlicht, die der Evangelische Presseverband für Deutschland (E. V.) in Berlin-Steglitz unter dem Titel „Was uns Kirche ist“ herausgegeben hat.

Die Broschüre kostet 0,80 *R.M.* Beim Bezug von 10 und mehr Exemplaren gewährt der Evangelische Presseverband kirchlichen Stellen 20% Rabatt.

Bestellungen sind direkt an den Verlag in Berlin-Steglitz, Bismarckstraße 8, zu richten.

Wir weisen die Herren Geistlichen und die Kirchenvorstände auf diese Broschüre besonders hin.

Evangelisch-lutherisches Landeskirchenamt.

In Vertretung:

Nr. A. 2866 (Dez. I).

Simonis.

Nr. 124. Lehrgang in der Gustav-Adolf-Arbeit.

Kiel, den 23. September 1930.

Der Schleswig-Holsteinische Hauptverein der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung beabsichtigt, in den Tagen vom 13. bis 15. Oktober d. Js. in Kiel-Holtenau einen Lehrgang für Pastoren und Freunde der Gustav-Adolf-Arbeit abzuhalten, für den nachstehende Tagesordnung festgestellt ist:

Montag, den 13. Oktober.

16 Uhr: Kindergottesdienst. Pastor Clausen-Sörup.

17 Uhr im Gemeindefaal: Einleitendes Referat von Pastor Clausen-Sörup zur Besprechung „Gustav-Adolf-Verein im Kindergottesdienst“.

20 Uhr: Abendandacht in der Kirche. Propst Wiebers-Rendsburg.

Dienstag, den 14. Oktober.

9 Uhr: Morgenandacht.

9^{1/2} Uhr: Vortrag von Pastor Schroeder-Neuenbrook über „Evangelisches Auslandsdeutschtum“.

16 Uhr: Pfarrer Bruhns, Schriftführer des Leipziger Zentralvorstandes: „Sorgen und Freuden des Gustav-Adolf-Vereins in den letzten Jahren“.

20 Uhr: Gemeindeabend. U. a. Pfarrer Bruhns: „Die evangelische Kirche in Rußland“.

Mittwoch, den 15. Oktober.

9 Uhr: Morgenandacht.

9½ Uhr: Pastor Clausen-Husby: „Die Innere Mission in der Diaspora“.

Frau Konsistorialrat Nielsen-Kiel: „Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Verein unter besonderer Berücksichtigung der Jubiläumssammlung“.

Nach allen Vorträgen findet Aussprache statt.

Wir weisen die Kirchenvorstände empfehlend auf diese Veranstaltung des Gustav-Adolf-Vereins hin. Den teilnehmenden Geistlichen unserer Landeskirche sind wir bereit, die Fahrkosten (III. Klasse) auf Antrag aus landeskirchlichen Mitteln bis zur Gesamthöhe von 150 RM zu erstatten.

Evangelisch-lutherisches Landeskirchenamt.

In Vertretung:

Nr. A. 2587 (Dez. I).

Simonis.

Nr. 125. Evangelische Kirchenstatistik Deutschlands.

Kiel, den 23. September 1930.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 15. August 1929 — Kirchl. Ges.- u. V.-Bl. S. 147 — und vom 1. Februar 1930 — Kirchl. Ges.- u. V.-Bl. S. 27 — machen wir die Herren Geistlichen darauf aufmerksam, daß jetzt Heft 4/5 der Evangelischen Kirchenstatistik Deutschlands erschienen ist. Das Heft enthält: Die kirchliche Organisation der Evangelischen und die materiellen Mittel des kirchlichen Lebens. Die Anschaffung des Heftes wird von uns warm empfohlen. Auch erscheint es uns erwünscht, daß jede Propstei mindestens ein Exemplar der Schrift bezieht. Wir werden deshalb für jede Propstei ein Exemplar bestellen und es demnächst gegen Erstattung der Kosten überweisen.

Der Preis des Doppelhefts beträgt im Buchhandel 3 RM, bei Bestellung von mindestens 5 Exemplaren seitens der kirchlichen Stellen beim Kirchenbundesamt 2 RM.

Etwaige Bestellungen sind zur Erreichung der Preisermäßigung von den Synodalausschüssen gesammelt bis spätestens zum 15. Oktober 1930 an uns einzureichen.

Evangelisch-lutherisches Landeskirchenamt.

In Vertretung:

Nr. A. 2574 (IX).

Simonis.

Personalien.

Entlassen: auf Antrag mit dem 30. 9. 1930 Pastor Lemke-Eßingen zwecks Übertritts in den Dienst der Landeskirche der Provinz Pommern;

desgl. am 1. 10. 1930 Pastor Namenhauer-Glückstadt zwecks Übernahme des Pfarramts der deutschen Gemeinde in Helsingfors (Finnland).

Erledigte Pfarrstellen.

Die 5. Pfarrstelle der Kreuzkirchengemeinde in Altona/Ottensen wird zur Bewerbung hiermit ausgeschrieben. Der Kirchenvorstand präsentiert, die Gemeinde wählt. Das Dienst Einkommen richtet sich nach den Grundsätzen für die Übergangsversorgung. Sonderklasse mit Dienstaufwandsentschädigung. Neu erbaute Wohnung vorhanden. Die Neueinteilung der Bezirke der Kreuzkirchengemeinde steht bevor, dann erst kann ein Bezirk zugewiesen werden. An den Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde zu richtende Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Zeugnissen bis zum 15. Oktober 1930 an den Synodalausschuß in Altona, bei der Johanneskirche 10.

Die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bad Oldesloe (Amtssitz in Rethwisch), die demnächst frei wird, soll neu besetzt werden. Das Landeskirchenamt ernennt. Gehalt nach den für die Besoldung der Geistlichen in der Landeskirche gültigen Bestimmungen.

Kapelle und gute Dienstwohnung in einem Gebäude. Garten vorhanden. Oberrealschule in Bad Oldesloe. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind bis zum 22. Oktober 1930 an den Synodalausschuß in Bad Segeberg einzureichen.

Die zweite Pfarrstelle der Kirchengemeinde Glückstadt ist neu zu besetzen. Das Landeskirchenamt präsentiert, die Gemeinde wählt. Gehalt nach den Bestimmungen der Übergangsversorgung für die Geistlichen. Ortsklasse B. Dienstwohnung mit Garten vorhanden. Reformgymnasium und höhere Mädchenschule sowie Lyzeum (in Entwicklung) am Ort.

Der Gewählte hat sich eine etwaige Neueinteilung der Pfarrbezirke ohne Anspruch auf Entschädigung gefallen zu lassen. Erwünscht ist Reigung und Begabung für Kindergottesdienst und Jugendarbeit.

Bewerbungen mit Zeugnissen und Lebenslauf sind an das Landeskirchenamt zu richten und bis zum 24. Oktober einzureichen an den Synodalausschuß der Propstei Ranzau in Glückstadt.

